

# Viel Glück im neuen Jahr

Nimm und lies



«Jeder Mensch muss einmal sterben und kommt danach vor Gottes Gericht. So starb auch Christus nur ein einziges Mal, um alle Menschen von ihren Sünden zu erlösen. Aber er kommt wieder, um alle, die auf ihn warten, in seine neue Welt aufzunehmen.»

Hebräer 9,27+28

Mit den Weihnachtsgrüssen schickt man auch schon gute Wünsche für die Zukunft, etwa so: «... und viel Glück im Neuen Jahr!» Was ist viel Glück? Unentwegte Hochstimmung, überschäumende Lebensfreude, grosse Sprünge machen und mehr Glück als Verstand zu haben? Eigentlich braucht man ja recht wenig, um glücklich zu sein: Gesundheit, einen lieben Menschen und ein ausreichendes Einkommen, um damit auszukommen. Doch wehe, wenn es an etwas mangelt. Dann kommt die Seele leicht aus dem Gleich-

gewicht und gerät in Schiefelage. Das körpereigene Lebensglück hat drei Eckpfeiler: alles essen und verdauen können und einen erholsamen Schlaf. Und wenn davon etwas nicht mehr klappt, ist es mit der Zufriedenheit oft vorbei. Viele warten auf das so genannte «grosse Glück», während sie das kleine übersehen. Die Grossmutter lehrte mich als Kind, wenn meine Augen grösser waren als der Magen: «Viel tut man auf den Wagen!» Viel Glück wollen wir haben. Vielleicht noch mehr als wir ertragen können, als uns gut tut. Ein hundertpro-

zentig glückliches Leben wird es kaum geben. Denn wir beachten die kleinen Freuden des Lebens kaum. Sie sind uns zu sehr eine Selbstverständlichkeit. Und wie oft möchten wir nicht einen totalen Neuanfang machen? Das scheint die ideale Lösung für viele Probleme zu sein, was jedoch unmöglich ist. Das alte Leben, die Vergangenheit, wo so manches schief gelaufen ist, einfach hinter sich lassen und ganz neu beginnen? Alles auszulöschen, diesen Wunsch haben viele Menschen. Jeder Fünfte ist mit seinem Leben unzufrieden. Weshalb

manche auch mit Reinkarnation, einer Wiederverkörperung bzw. Neugeburt sympathisieren. Nach dieser Lehre aus dem Buddhismus und Hinduismus geht die Seele nach dem Tod in einen anderen Körper über. Vielleicht sogar in den eines Tieres. Ist das wirklich eine Lösung? Ich möchte nicht ein zweites Mal auf dieser Erde voller Elend leben. Vielleicht sogar als Affe oder Regenwurm? Zudem lehrt die Bibel etwas anderes: «Jeder Mensch muss einmal sterben und kommt danach vor Gottes Gericht. So starb auch Christus

nur ein einziges Mal, um alle Menschen von ihren Sünden zu erlösen. Aber er kommt wieder, um alle, die auf ihn warten, in seine neue Welt aufzunehmen.»

Hebräer 9,27+28

Die Bibel gibt auch eine klare Antwort auf folgende Fragen: Wie werde ich meine Sündenschuld los? Wie kann ich wirklich von neuem beginnen? In einem Gespräch mit dem Rabbiner Nikodemus sagte der Herr Jesus: «Wer nicht neu geboren wird, kann nicht in Gottes neue Welt kommen!» Wir brauchen innere Erneuerung, weil unser ganzes Wesen von Geburt an verdorben

ist. Und um wirklich einen Neuanfang machen zu können, brauchen wir ein neues, nämlich göttliches Leben! Jesus – der Sohn Gottes – musste am Kreuz sterben und dort das Gericht Gottes für uns sündige Menschen tragen. Damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat! Nur so und nicht anders ist ein Neubeginn möglich. Und nur wenn wir an Jesus Christus und seine Erlösung glauben, empfangen wir von Gott neues und sogar ewiges Leben.

Text von **Karl H. Gries**

Nimm und lies

## Viel Glück im neuen Jahr



Gerne senden wir  
Ihnen kostenlos  
und unverbindlich

- > Fernbibelkurs A Johannes Evangelium
- > Fernbibelkurs B ganze Bibel
- > wegweisende Literatur
- > Traktatauswahl

## Nimm und lies 24/06

Nimm und lies erscheint zweimonatlich  
mit vier Traktaten  
Jahresabonnement im ersten Jahr gratis!

**Herausgeber/**

Schweizerische Traktat-Mission  
Christlicher Schriftendienst  
Aubodenstrasse 41, CH-8472 Seuzach,  
Postkonto 84-2364-6, Winterthur  
[www.christliche-lebenshilfe.ch](http://www.christliche-lebenshilfe.ch)

**Druck/**

Fotorotar AG, CH-8132 Egg

**Layout/ Foto/**

Frédéric Giger/ swiss-image